

Umweltpolitik

Estyria Naturprodukte GmbH

Wir wirtschaften ökonomisch, beziehen 100% ÖKO-Strom und stehen für ein sinnvolles Abfallmanagement. Die ständige Verbesserung unserer Produktionsprozesse zur Schonung der Ressourcen ist die Grundlage unseres Handelns. Dabei sehen wir die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften als Mindestanforderung an.

Durch den sukzessiven Ausstieg aus fossilen Energieträgern und die Weiterentwicklung unserer Beschaffungsprozesse arbeiten wir stetig daran unsere CO₂-Bilanz zu verbessern und den CO₂-Fußabdruck unseres Unternehmens zu verkleinern.

Mit der Teilnahme bei der Science Based Target initiative committet und verpflichtet sich die Estyria Naturprodukte GmbH die wissenschaftlich basierte Reduktion (2030/2050) der Emissionen in Scope 1 und Scope 2. Damit hat die Estyria das Ziel mittels der „Near-term targets“, die Erderwärmung unter 1,5°C zu halten und dem Klimawandel entgegenzuwirken.

Neue Produkte werden unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten, Produktverwertung und Umweltauswirkung entwickelt und bestehende Produkte nach Möglichkeit verbessert. Dabei wird speziell auf die Ressourceneffizienz im Bereich Wasser und Chemikalien geachtet. Der Erhalt von Biodiversität und der Schutz von Waldflächen sind zentrale Anforderungen an unsere Wertschöpfungskette.

An neuen Verwertungsmöglichkeiten von Abfällen und Nebenprodukten wird ständig gearbeitet. Anfallende, nicht weiterverwertbare Abfälle und Reststoffe, werden nach geltenden Umweltrichtlinien, durch zertifizierte Unternehmen, entsorgt.

Ebenso pflegen wir ethische Werte durch soziales Engagement und tragen damit zu einer vielfältigen Gesellschaft bei. Die Erfolge unseres Handelns und die Erreichung der angestrebten Ziele werden von uns, den Mitarbeitern und Eigentümern, getragen.

Die Geschäftsführung der Estyria Naturprodukte GmbH



Christian Briggel



Martina Hubmann